

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden berichten:

Tag der offenen Tür mit der Mauer

Wie bereits angekündigt, veranstaltet die Schulfamilie der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden am Freitag den 08. April 2011 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen Tag der offenen Tür am Dürreck. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird gegen 14.00 Uhr die Ausstellung „Die Mauer Eine Grenze durch Deutschland“ eröffnet.

Die chronologisch aufgebaute Ausstellung wird um 14.00 Uhr vom Schulleiter des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden Studiendirektor Stefan Kantsperger eröffnet. Nach einer Einführung in die Thematik werden einige Zeitzeugen ihre Eindrücke über die Situation der Teilung des Heimatlandes sowohl aus ost- wie auch aus westdeutscher Sicht darlegen.

Die „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ hat diese Ausstellung zusammengestellt um Geschichte nicht zu vergessen, zumal sich am 30. August dieses Jahres der Mauerbau zum 50. Mal jährt.

Die Geschichte der Berliner Mauer, wie auch die der innerdeutschen Grenze wird durch eindrucksvolle Fotos und Unterlagen eindrucksvoll dokumentiert.

Die Abriegelung der innerdeutschen Grenze nach 1952, die dramatischen Umstände des Mauerbaus und die Reaktion der Westmächte darauf werden facettenreich dargestellt. Weitere Themen sind das SED-Grenzregime und seine Opfer, Fluchten und Fluchthilfe, der Alltag entlang der innerdeutschen Grenze und in der geteilten Stadt sowie die glückliche Überwindung der Teilung mit der friedlichen Revolution im Jahr 1989. Den Abschluss bilden die juristische Aufarbeitung der Grenze durch Deutschland mit den Mauerschützenprozessen sowie das Gedenken an die Mauer in der Gegenwart.

Die junge Generation kann sich nur schwer in die Zeit des Kalten Krieges hineinendenken, doch für den Erhalt der Demokratie und den Rechtsstaat ist es unerlässlich, negative Seiten der deutschen Geschichte zu kennen und einordnen zu können.

Die Ausstellung bietet ebenfalls die Möglichkeit, sich kritisch mit dem Medium Fotografie auseinanderzusetzen. Fotografie ist das „Malen mit Licht“ und nicht die Darstellung der Wirklichkeit. Eine Sensibilisierung in dieser Richtung ist wichtig, um einen kritischen Umgang mit den Bilderfluten zu ermöglichen, mit denen die Menschen im Medien – und Informationszeitalter tagtäglich konfrontiert werden. Plakative Fotos, versehen mit entsprechenden Bildunterschriften zeigen die Absicht der Autoren aus heutiger Sicht in einer anderen Perspektive.

Schüler, Eltern, Lehrer und Sozialpädagogen der Schulfamilie des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden haben dann Gelegenheit, ihr vorhandenes Wissen zu diesem historischen Ereignisses zu testen. In einem Quiz werden Daten und Fakten zu dieser Zeit abgefragt und jeder hat Gelegenheit zu erkennen, wo historische Erinnerung vorhanden ist, beziehungsweise wo geschichtliche Lücken klaffen.

**Harald Schröder-Schäfer
(SrS)**

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden berichten:



Das Tor ist versperrt!

Fotos: Bundesstiftung Aufarbeitung